



Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu Bericht und Beschlussempfehlung zu

- a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026), Drucksache 20/3500**

und

- b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2026, Drucksache 20/3501**

Drucksache 20/3812

Der Landtag wolle beschließen:

Die Beschlussempfehlung Drucksache 20/3812 wird wie folgt geändert:

A. Änderung des Haushaltsgesetzes 2026, Drucksache 20/3500

Der Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2026 wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Finanzministerium wird ermächtigt, für nicht verbrauchte Ausgaben der Hauptgruppe 4 im Einvernehmen mit Zustimmung des Finanzausschusses innerhalb eines Einzelplans Titel für die Zuführungen an zweckgebundene Rücklagen, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten und zu ändern.“

2. § 10 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Finanzministerium wird ermächtigt, für nicht verbrauchte Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 mit Zustimmung des Finanzausschusses innerhalb eines Einzelplans Titel für die Zuführungen an Rücklagen, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten und zu ändern.“

3. § 25 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst.

„Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Justiz und Gesundheit im Zusammenhang mit Gerichtsstrukturen erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken mit Zustimmung des Finanzausschusses einzurichten, umzusetzen und zu ändern, in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen, soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.“

4. § 27 Abs. 10 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und mit Zustimmung des Finanzausschusses im Zusammenhang mit der Klimaschutz- und Energiewendeberatung in Schleswig-Holstein erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und entsprechende Haushaltsvermerke einzurichten, zu ändern und Mittel umzusetzen sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einzuwilligen, soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.“

B. Änderung des Haushaltsbegleitgesetzes 2026, Drucksache 20/3501

Der Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2026 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 wird wie folgt geändert:

In § 25 Abs. 2 S.1 Landeshaushaltsordnung werden die Worte „oder einer Rücklage zuzuführen“ gestrichen.

2. Artikel 2 wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

Das Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege vom 12. Dezember 2019 (GVOBl. S. 759), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2025 (GVOBl. 2025 Nr. 108), wird wie folgt geändert:

§ 38 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„„A“ ist ein Faktor zur Berücksichtigung der Vertretungsstunden und entspricht der Differenz zwischen 1,22605 und der mit dem Faktor 0,00383 multiplizierten Zahl der kalenderjährlichen Schließtage.“

3. Artikel 5 wird wie folgt geändert:

Das Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (Finanzausgleichsgesetz - FAG) vom 12. November 2020, letzte berücksichtigte Änderung: § 3 geändert (Ges. v. 14.12.2022, GVOBl. S. 1004), wird wie folgt geändert:

a) Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

aa. „§ 27 - Zuweisungen zur Förderung von Tierheimen“.

bb. Die bisherigen §§ 27 bis 38 werden zu den neuen §§ 28 bis 39.

b) § 4 Abs. 2 Nr. 9 wird wie folgt gefasst:

"9. die Zuweisungen für kommunale Schwimmsportstätten nach § 24 15 Millionen Euro, ab dem Jahr 2027 erhöht sich der jeweilige Vorjahresbetrag jährlich um 2,5 %."

c) § 4 Abs. 2 Nr. 15 wird wie folgt neu gefasst:

"15. die Zuweisungen für kommunale Tierheime nach § 27 die Summe aus 3 € je Einwohner gemäß der jährlich nach § 35 ermittelten Einwohnerzahl."

d) § 27 wird wie folgt neu gefasst:

"§ 27 Zuweisungen zur Förderung von Tierheimen

(1) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus den nach § 4 Abs. 2 Satz 1 Nummer 13 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen für Tierheime und tierheimähnlichen Einrichtungen, die

a) eine kommunale Kooperationsvereinbarung für abgegebene, gefundene und sichergestellte Tiere abgeschlossen haben und

b) seitens der Veterinärämter eine Betriebserlaubnis erhalten haben, die regelmäßig überprüft wird,

eine Betriebskostenunterstützung zur Förderung der bereitgestellten Unterbringungsplätze.

(2) Über die Bewilligung der Zuweisungen entscheidet das für Tierschutz zuständige Ministerium."

Begründung zu 1.:

Die Überschüsse sollen insbesondere für die Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Tilgung verwendet werden.

Begründung zu 2.:

Streichung des Artikels zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Versorgungsfonds des Landes Schleswig-Holstein. Es soll keine Entnahme aus dem Versorgungsfonds erfolgen.

Ersetzt durch die Änderung des KiTaG. Diese verfolgt das Ziel, die Ergebnisse des Abschlussberichts vom Februar 2024 zur Evaluation des Kindertagesförderungsgesetzes schrittweise umzusetzen.

Für das Jahr 2022 untersuchte die Evaluation die Ursachen für den Ausfall des pädagogischen Personals differenzierter. Es wurde festgestellt, dass die krankheitsbedingten Fehlzeiten pro Vollzeitäquivalent im Durchschnitt bei 21,9 Tagen lagen.

Trotz dieser hohen Fehlzeiten bleibt die Anzahl der im sogenannten Faktor A einkalkulierten Krankheitstage im neuen KiTaG unverändert bei 15 Tagen. Der Faktor A bestimmt die benötigten Vertretungsstunden abhängig von den jeweiligen planmäßigen Schließtagen. Zur Umsetzung der Evaluationsergebnisse ist eine Erhöhung der zu berücksichtigenden Krankheitstage von 15 auf 22 Tage notwendig.

Folglich erhöht sich die Anzahl der insgesamt zu berücksichtigenden Ausfalltage von 52 auf 59 Ausfalltage.“

Begründung zu 3.:

Die kommunalen Schwimmsportstätten im Land, die eine flächendeckende Infrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger bereitstellen, gewährleisten die Schwimmerziehung der Menschen in unserem Küstenland. Diese Daseinsvorsorge wird aktuell von lediglich ca. 15 % der Kommunen geleistet. Die resultierenden Defizite sind mit Ausnahme des bestehenden Vorwegabzuges ausschließlich von den Trägerkommunen zu decken. Diese sind auf eine Mittelerhöhung und eine Dynamisierung angewiesen, um die Infrastruktur in Schleswig-Holstein aufrechterhalten zu können. Mit der Evaluation des FAG zum 1.1.2021 hat das Land 7,5 Mio. Euro bereitgestellt. Aus der Finanzausgleichsmasse sollten die Kommunen nun ihrerseits einen Beitrag in gleicher Höhe leisten.

Die pflichtige Unterbringungsaufgabe der Kommunen zur Versorgung von Fund- und Sicherstellungstieren erfordert sowohl bei den Tierheimen als auch bei den Kommunen hohe bürokratische Aufwendungen. Eine Mittelverteilung über das FAG entbindet die Kommunen und die Tierheime von umfangreichen

Vertragsverhandlungen. Tierheime und tierheimähnliche Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag für den Tierschutz. Eine über den kommunalen Finanzausgleich gesicherte Deckung der Betriebskosten ist nicht nur überfällig, sondern auch dringend notwendig, um die Tiere ausreichend gut zu versorgen und die bereits über die Kapazitätsgrenze belasteten Einrichtungen zu entlasten. Die Kommunen sind für die Unterbringung ihrer Fund- und Sicherstellungstiere verantwortlich. Die Finanzierung über den kommunalen Finanzausgleich ermöglicht Planungssicherheit für die Tierheime und entbindet Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler von jetziger finanzieller Belastung.

C. Änderungsanträge zum Sachhaushalt 2026 der FDP-Fraktion								
EP 03 Der Ministerpräsident - Staatskanzlei								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
1	0301 - 359 03	4	Entnahme aus der Rücklage "Personalminderausgaben Hauptgruppe 4 ab 2024"	0,0	444,4	444,4		Vollständige Entnahme zur Deckung der Personalkosten im EP 03.
Summe Einnahmen EP 03				0,0	444,4	444,4		
2	0301 - 422 01	6	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7.968,3	-35,0	7.933,3		Streichung Stellenaufwuchs in der Staatskanzlei.
3	0301 - 422 02 MG 02	12	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.775,3	-105,0	2.670,3		Streichung Stellenaufwuchs im Zentralen IT-Management.
4	0301 - 511 01	6	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200,0	-100,0	100,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
5	0301 - 525 01	7	Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten	127,2	-40,0	87,2		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
6	0301 - 684 02	9	Zuwendungen des Ministerpräsidenten für Aufgaben auf minderheitenpolitischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem, sportlichem und gesellschaftlichem Gebiet ("Verfügungsfonds")	35,0	-15,0	20,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
7	0301 - 686 01	10	Förderung von Pilotprojekten zur Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein	50,0	-50,0	0,0		Streichung der Maßnahme: Pilotweiterbildungen für (kommunale) Nachhaltigkeitsmanager/innen.
8	0301 - 686 05	10	Modellprojekt zur Medienvielfalt	200,0	-100,0	100,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
9	0301 - 812 01	10	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150,0	-100,0	50,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
10	0305 - 533 01	19	Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge	655,0	-500,0	155,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
11	0306 - 686 07	27	Zuwendung für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte	2.300,0	-1.800,0	500,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
Summe Ausgaben EP 03				14.460,8	-2.845,0	11.615,8		
EP 04 Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
12	0401 - 111 01	6	Gebühren und tarifliche Entgelte	320,0	400,0	720,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
13	0401 - 119 99	7	Vermischte Einnahmen	100,0	350,0	450,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
14	0403 - 119 99	29	Vermischte Einnahmen	7,2	15,0	22,2		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
15	0405 - 359 04	37	Entnahme aus der Rücklage “Fehmarnbeltquerung”	0,0	3.000,0	3.000,0		Vollständige Entnahme zur Deckung der Kosten in der MG 0405 - 04 - Brandschutz Fehmarnbeltquerung.
16	0410 - 111 01	67	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.575,0	500,0	5.075,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
17	0410 - 359 63 (MG 63)	70	Entnahme aus der Rücklage “Digitalfunk”	0,0	3.700,0	3.700,0		Vollständige Entnahme zur Deckung der MG 0410 - 63 - Digitalfunk.
Summe Einnahmen EP 04				5.002,2	7.965,0	12.967,2		
18	0401 - 422 01	9	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12.046,2	-140,0	11.906,2		Streichung Stellenaufwuchs im MIKWS.
19	0401 - 511 01	10	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	426,0	-20,0	406,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
20	0408 - 526 01	62	Gerichts- und ähnliche Kosten	325,0	-100,0	225,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
21	0408 - 633 02	62	Zuwendungen für Projekte der Digitalisierung, der Regionalentwicklung und der interkommunalen Zusammenarbeit	550,8	-90,0	460,8		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
22	0408 - 685 01	62	Zuwendungen für Projekte regionaler Kooperationen	861,0	-200,0	661,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
23	0416 - 661 01	95	Erstattung von Zinsen und Geldbeschaffungskosten für Darlehen zur Finanzierung der Förderung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit der Ansiedlung einer Batteriezellenfabrik in der Region Heide	4.500,0	-2.000,0	2.500,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
24	0416 - 884 31	97	Zuweisung an das Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein aus Landesmitteln	0,0	10.620,0	10.620,0		Die gestrichenen Mittel werden wieder angesetzt. Die Mittel aus den IB.SH Gewinnen sollen als zusätzliche Mittel dienen - nicht zur Kompensation genutzt werden.

Summe Ausgaben EP 04				18.709,0	8.070,0	26.779,0		
EP 05 Finanzministerium								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
25	0501 - 111 03	6	Verwaltungsgebühren, Verwargelder, Bußgelder und Einziehungen im Rahmen der Geldwäscheprävention	25,0	100,0	125,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
26	0505 - 111 01	20	Gebühren und tarifliche Entgelte	32.300,0	10.000,0	42.300,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
27	0505 - 112 01	20	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	6.300,0	2.500,0	8.800,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
Summe Einnahmen EP 05				38.625,0	12.600,0	51.225,0		
28	0501 - 422 01	7	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßi gen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	5.525,9	-455,0	5.070,9		Streichung Stellenaufwuchs im FM
29	0502 - 511 02	16	Druck des Landeshaushaltsplans und der Landeshaushaltsrechnung	15,0	-15,0	0,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf: Ab dem Haushaltsjahr 2026 wird weitgehend auf den Druck des Landeshaushaltsplans verzichtet.
30	0502 - 535 02	17	Kosten des Zahlungsverkehrs	60,0	-15,0	45,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
31	0506 - 526 99	35	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	100,0	-50,0	50,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
Summe Ausgaben EP 05				5.700,9	-535,0	5.165,9		
EP 06 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
32	0612 - 331 01	18	Erstattung vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen	21.483,7	500,0	21.983,7		Die Landesregierung lässt nach eigener Auskunft 500 T€ GRW-Mittel des Bundes liegen, da die Ko-Finanzierung als Konsolidierung genutzt wird. Landesmittel sind in der lfd. Nr. 38 eingestellt.
33	0614 - 232 06	46	Einnahmen aus freiwilligen Zahlungen der Freien und Hansestadt Hamburg für die Verbringung von Sedimenten bei der Tonne E 3	0,0	1.500,0	1.500,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
Summe Einnahmen EP 06				21.483,7	2.000,0	23.483,7		
34	0601 - 422 01	8	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	4.109,4	-325,0	3.784,4		Streichung Stellenaufwuchs im MWVATT.
35	0601 - 526 99	9	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	300,0	-150,0	150,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
36	0601 - 527 01	9	Dienstreisen	150,0	-50,0	100,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
37	0601 - 534 03	13	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen	120,0	-40,0	80,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
38	0612 - 883 01	24	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	43.672,8	1.000,0	44.672,8		Erhöhung infolge der Inanspruchnahme der 500 T€ GRW-Mittel des Bundes inkl. entsprechender Kofinanzierung aus Landesmitteln. Vgl. Einnahmen Lfd. Nr. 32
39	0613 - 685 13	40	Projektförderungen öffentlicher Einrichtungen	984,8	-450,0	534,8		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
40	0613 - 685 61	43	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	250,0	-150,0	100,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
41	0614 - 633 08	51	An Kommunen für Maßnahmen im Rahmen des "Aktionsplan Radverkehr"	320,0	-250,0	70,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
42	0614 - 698 01	56 NL	An die Stiftung Fledermausschutz Schleswig-Holstein	4.000,0	-4.000,0	0,0		Veranschlagung im EP 13, siehe lfd. Nr. 141
43	0614 - 883 03	61	Sedimentmanagement Häfen Nordsee	1.426,1	-500,0	926,1		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
44	0616 - 533 05	70	Für Aufträge an Dritte zur Abwicklung des Welcome-Center	3.090,0	-2.090,0	1.000,0		Streichung Stellenaufwuchs im Welcome-Center.
45	0616 - 633 01	70	An Kommunen für Maßnahmen der Fachkräfteentwicklung und -sicherung	170,6	-170,6	0,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
46	0616 - 685 05	71	An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger für Maßnahmen der Fachkräfteentwicklung und -sicherung	300,0	-100,0	200,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
47	0616 - 685 12	73	An Organisationen der Wirtschaft für Maßnahmen zur Information und Beratung in der beruflichen Weiterbildung	85,0	-85,0	0,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. Keine Maßnahmen geplant.

48	0616 - 686 03	71	An Sonstige für Maßnahmen der Fachkräfteentwicklung und -sicherung	600,0	-200,0	400,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
49	0616 - 686 04	72	Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Integration von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt	1.450,0	-450,0	1.000,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
Summe Ausgaben EP 06				61.028,7	-8.010,6	53.018,1		
EP 07 Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
Summe Einnahmen EP 07				0,0	0,0	0,0		
50	0701 - 526 99	13	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	107,0	-50,0	57,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
51	0701 - 531 02	14	Öffentlichkeitsarbeit	65,5	-45,0	20,5		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
52	0701 - 546 99	15	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	186,7	-100,0	86,7		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
53	0703 - 422 05 (MG 04)	27	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	247.522,8	5.854,2	253.377,0		Berufsbildende Schulen: Mittelerhöhung um 70 gestrichene Stellen zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2025/2026 und um die 127 gestrichenen Stellen zum Schuljahr 2026/2027.
54	0710 - 42204	88	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, die als "Mobile Vertretungsfeuerwehr" an schulamtsgebundenen Schulen eingesetzt werden	2.540,0	-2.540,0	0,0		Umsetzung der Stellen in Titel 0703 - 422 05 (MG 04). Zur Kompensation der Haushaltskonsolidierung.
55	0712 - 422 01	132	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	134.507,4	1.375,0	135.882,4		Förderzentren: Mittelerhöhung um 30 gestrichene Stellen zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2025/2026
56	0714 - 422 01	138	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	336.920,8	10.554,2	347.475,0		Gymnasien: Mittelerhöhung um 178 gestrichene Stellen zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2025/2026 und um die 115 gestrichene Stellen zum Schuljahr 2026/2027.
57	0715 - 42201	142	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	479.024,7	8.333,3	487.358,0		Gemeinschaftsschulen: Mittelerhöhung um 165 gestrichene Stellen zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2025/2026 und um die 37 gestrichenen Stellen zum Schuljahr 2026/2027
58	0720 - 685 21	187	Zuschuss an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	220.126,4	3.334,6	223.461,0		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
59	0720 - 685 22	187	Zuschuss an die Universität zu Lübeck	40.101,4	761,4	40.862,8		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
60	0720 - 685 23	187	Zuschuss an die Europa-Universität Flensburg	34.689,9	770,0	35.459,9		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
61	0720 - 685 24	187	Zuschuss an die Musikhochschule Lübeck	10.298,5	54,4	10.352,9		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
62	0720 - 685 25	187	Zuschuss an die Hochschule Flensburg	22.984,9	402,4	23.387,3		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
63	0720 - 685 26	187	Zuschuss an die Fachhochschule Kiel	38.177,8	983,3	39.161,1		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
64	0720 - 685 27	187	Zuschuss an die Technische Hochschule Lübeck	29.192,3	637,7	29.830,0		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
65	0720 - 685 28	187	Zuschuss an die Fachhochschule Westküste in Heide	10.441,5	186,8	10.628,3		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
66	0720 - 685 29	188	Zuschuss an die Muthesius Kunsthochschule in Kiel	8.761,3	69,5	8.830,8		Erhöhung um den anteiligen Konsolidierungsbeitrag.
Summe Ausgaben EP 07				1.615.648,9	30.581,8	1.646.230,7		
EP 08 Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
67	0801 - 359 01	6	Entnahme aus der Rücklage Personalminderausgaben Hauptgruppe 4 ab 2024	0,0	1.000,0	1.000,0		Vollständige Entnahme zur Deckung der Personalkosten im EP 08.
Summe Einahmen EP 08				0,0	1.000,0	1.000,0		
68	0801 - 422 01	9	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	11.458,2	-111,5	11.346,7		Streichung Stellenaufbau im MLLEV.
69	0801 - 531 02	13	Öffentlichkeitsarbeit	120,0	-100,0	20,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
70	0801 - 531 04	13	Symposien und Fachtagungen	202,0	-50,0	152,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
71	0801 - 812 01	14	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	150,0	-130,0	20,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

72	0806 - 684 02	72	Zuwendungen für den Betrieb von Betreuungsstationen i. S. d. § 45 Abs. 5 BNatSchG	0,0	300,0	300,0		Erhöhung für die Bedarfe anerkannter Stationen für die Betreuung und Pflege verletzter, hilfloser oder kranker Wildtiere.
73	0807 - 541 01	79	Europäische Kommunikationsarbeit und Zielgruppenarbeit des Landes	50,0	-20,0	30,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
74	0807 - 535 61	84	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	90,0	-45,0	45,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
Summe Ausgaben EP 08				12.070,2	-156,5	11.913,7		
EP 09 Ministerium für Justiz und Gesundheit								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
75	0901 - 359 01	8	Entnahme aus der Rücklage Personalminderausgaben Hauptgruppe 4 ab 2024	0,0	5.000,0	5.000,0		Entnahme zur Deckung der Personalkosten im EP 09.
76	0908 - 112 03	89	Einnahmen aus Vermögensabschöpfung, insbesondere bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität	1.650,0	1.000,0	2.650,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
77	0915 - 359 01	107	Entnahme aus der Rücklage Kap. 0915	0,0	2.296,2	2.296,2		Entnahme der Ende 2023 gebildeten Rücklage für den Versorgungssicherungsfonds in Höhe von aktuell 2,296 Mio. € aus nicht verausgabten Mitteln wird zur Finanzierung der MG 71 "Förderung von ambulanten, stationären und sektorenübergreifenden Angeboten (Versorgungssicherungsfonds)".
Summe Einnahmen EP 09				1.650,0	8.296,2	9.946,2		
78	0902 - 526 16	25	Kosten der Rechtsberatungshilfe	2.200,0	-500,0	1.700,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
79	0903 - 511 03	45	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	180,0	-30,0	150,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
80	0904 - 422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	7.894,4	1.000,0	8.894,4		10 neue Verwaltungsrichter (10x100 t€)
81	0905 - 511 01	80	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400,0	-100,0	300,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
82	0905 - 526 12	81	Entschädigungen für Sachverständige	3.900,0	-150,0	3.750,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
83	0905 - 526 13	81	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	1.300,0	-600,0	700,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
84	0909 - 511 01	100	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	340,0	-100,0	240,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
85	0915 - 633 71 (MG 71)	141f	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	1.000,0	1.000,0		Erhöhung zur Fortführung der Förderung von ambulanten, stationären und sektorenübergreifenden Angeboten im sogenannten "Versorgungssicherungsfonds" in Höhe von insgesamt 6.000 T€.
86	0915 - 683 71 (MG 71)	142	Zuschüsse an private Unternehmen	0,0	1.100,0	1.100,0		Erhöhung zur Fortführung der Förderung von ambulanten, stationären und sektorenübergreifenden Angeboten im sogenannten "Versorgungssicherungsfonds" in Höhe von insgesamt 6.000 T€.
87	0915 - 684 71 (MG 71)	142	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0,0	1.950,0	1.950,0		Erhöhung zur Fortführung der Förderung von ambulanten, stationären und sektorenübergreifenden Angeboten im sogenannten "Versorgungssicherungsfonds" in Höhe von insgesamt 6.000 T€.
88	0915 - 685 71 (MG 71)	142	Zuschüsse an öffentlich-rechtliche Einrichtungen	0,0	1.950,0	1.950,0		Erhöhung zur Fortführung der Förderung von ambulanten, stationären und sektorenübergreifenden Angeboten im sogenannten "Versorgungssicherungsfonds" in Höhe von insgesamt 6.000 T€.
Summe Ausgaben EP 09				16.214,4	5.520,0	21.734,4		
EP 10 Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
Summe Einnahmen EP 10				0,0	0,0	0,0		
89	1003 - 531 02	22	Aufklärungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen	200,0	-100,0	100,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
90	1005 - 633 09	50	Erstattungen sonstiger sozialgesetzlicher Leistungen	16.298,0	-6.000,0	10.298,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

91	1005 - 633 02	45	Landesblindengeld	8.457,3	700,0	9.157,3	Erhöhung um das Landesblindengeld spürbar anzuheben, vgl. Drs. 20/3810.	
92	1007 - 633 18	58	Förderungen nach dem Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM) an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe	803.300,2	14.000,0	817.300,2	Erhöhung für die schrittweise Umsetzung der Evaluationsergebnisse. Hier: Anpassung der zu berücksichtigenden Krankheitstage von 15 auf 22 Tage.	
93	1008 - 684 25	NEU	Förderung von Beratungsstellen für Frauengesundheit mit dem Schwerpunkt weibliche Genitalbeschneidung und -verstümmelung	0,0	200,0	200,0	Neuer Titel zur Förderung der Fachstelle TABU.	
94	1009 - 533 02 (MG 02)	79	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	110,0	-50,0	60,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
95	1009 - 633 01	82	Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten	115.136,0	-15.000,0	100.136,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
96	1009 - 518 08	84	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	230,0	-130,0	100,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
97	1009 - 812 08 (MG 04)	87	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	869,2	-830,0	39,2	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
98	1009 - 511 65 (MG 65)	90	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	241,0	-20,0	221,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
99	1012 - 684 12	113	Zuschüsse für Angebote zur Bildung, Beratung und Unterstützung von Familien und anderen Lebensgemeinschaften	1.532,8	50,0	1.582,8	Erhöhung für den Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e.V.	
Summe Ausgaben EP 10				946.374,5	-7.180,0	939.194,5		
EP 11 Allgemeine Finanzverwaltung								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
100	1103 - 122 01	25	Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodenschätze	43.000,0	4.000,0	47.000,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
101	1105 - 234 01	41	Entnahme aus dem Versorgungsfonds	300.000,0	-272.197,7	27.802,3		Verzicht auf die vollständige Entnahme aus dem Pensionsfonds. Die Entnahme erfolgt entsprechend der bisherigen Systematik.
102	1106 - 281 01	51	Erstattungen für Beihilfe-Aufwendungen des Landes infolge des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes	1.500,0	2.000,0	3.500,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
103	1111 - 119 07	55	Kassenüberschüsse und sonstige nicht unterzubringende Beträge	1.270,9	529,1	1.800,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
104	1111 - 121 01	56	Gewinne aus der Beteiligung des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen	4.000,0	2.000,0	6.000,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
105	1111 - 133 01	NEU	Einnahmen aus der Veräußerung der Spielbank SH GmbH	0,0	150.000,0	150.000,0		Die Veräußerung der Spielbanken SH GmbH soll nach Zeitplan der Landesregierung im Herbst erfolgen. Der Verkaufswert wird in Anlehnung zu NRW ermittelt (4 Spielbanken zu 150 Mio. €).
106	1111 - 121 02	59	Einnahmen aus Überschüssen der Investitionsbank Schleswig Holstein	0,0	40.000,0	40.000,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
107	1116 - 325 01	73	Nettokreditaufnahme/ Nettotilgung	558.913,0	-516.613,0	42.300,0		Verzicht auf die Inanspruchnahme der strukturellen Verschuldungsmöglichkeit. Es verbleibt der Konjunkturkredit (81,4 Mio. €), sowie die finanziellen Transaktionen (10,9 Mio. €) abzüglich der Tilgung des Notkredits (50 Mio. €).
Summe Einnahmen EP 11				908.683,9	-590.281,6	318.402,3		
108	1102 - 633 32	NEU	Zuweisungen an Kommunen für Tierheime gem. §27 FAG	0,0	750,0	750,0		Erhöhung zur Kompensation der Mittel-Streichung im EP 08. Verortung im FAG.
109	1104 - 871 01	38	Inanspruchnahmen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	8.000,0	-5.000,0	3.000,0		In den letzten Jahren immer unter 2 Mio im IST. "Vorsorge für unvorhergesehene Inanspruchnahmen"
110	1111 - 971 07	67	Globale Mehrausgaben zur Finanzierung der Umsetzung des Konzeptes zur Attraktivitätssteigerung der Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung	600,0	-600,0	0,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
111	1111 - 971 17	68	Globale Mehrausgabe für Mehrbedarfe im Bereich Flucht und Asyl	14.000,0	-14.000,0	0,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
112	1111 - 916 01	69	Dotierung des Förderfonds Investitionsbank Schleswig-Holstein (Förderfonds)	0,0	40.000,0	40.000,0		Erhöhung um die Gewinnausschüttung der IB.SH. Die Mittel sollen in Krankenhäuser (30 Mio. €) und Wohnungsbau (10 Mio. €) investiert werden.
113	1116 - 575 01	75	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)	531.791,0	-12.000,0	519.791,0		Die Neuverschuldung in 2025 fällt aufgrund der Oktober-Steuerschätzung geringer aus. Außerdem wird nach der lfd. Nr. 108 die Kreditaufnahme in 2026 deutlich geringer ausfallen.
114	1116 - 971 01	75	Globale Mehrausgaben für Zinsänderungsrisiken	11.160,0	-11.160,0	0,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Summe Ausgaben EP 11				565.551,00	-2.010,00	563.541,00		
EP 12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Bemerkung	
115	1209 - 359 01	31	Entnahme aus der Rücklage “Unterkünfte für Asylsuchende“	6.000,0	6.150,0	12.150,0	Entnahme zur Deckung der gesamten Ausgaben der MG 12 09 - 09 Abschiebehaft Glückstadt.	
116	1210 - 359 02	NEU	Entnahme aus der Rücklage “Unterkünfte für Asylsuchende“	0,0	2.906,0	2.906,0	Entnahme zur Deckung der Ausgaben des Kapitels 1210 Unterkünfte für Asylsuchende und Kriegsvertriebene.	
117	1211 - 359 01	51	Entnahmen aus der Rücklage “Energetische Modernisierung“	0,0	1.991,0	1.991,0	Entnahme zur Deckung der gesamten Ausgaben der MG 1211 - 02 - Einzelstrategie Bauen und Bewirtschaftung, energetische Modernisierung von Landesliegenschaften.	
118	1211 - 359 02	51	Entnahme aus der Rücklage “Zentrale Planungsleistungen und Baumaßnahmen“	1.500,0	2.128,9	3.628,9	Vollständige Entnahme aus der Rücklage zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 1211 - 533 32, 1211 - 712 03 und 1211 - 712 33.	
119	1212 - 334 01	57	Entnahme aus dem Sondervermögen Hochschulsanierung	0,0	19.400,0	19.400,0	Vollständige Entnahme zur Deckung der Hochschulsanierung in Kapitel 1212 - Ausbau und Neubau von Hochschulen.	
120	1221 - 359 01	85	Entnahmen aus der Rücklage "Unterkünfte für Asylsuchende"	8.600,0	7.000,0	15.600,0	Deckung der gesamten Ansätze der MG 1221 - 02 - Unterkunft für Asylsuchende in Neumünster.	
121	1221 - 334 01	87	Entnahme aus dem Sondervermögen im Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung (Sondervermögen ZGB)	0,0	2.500,0	2.500,0	Vollständige Entnahme zur Deckung der Ansätze im Kapitel 1221.	
Summe Einnahmen EP 12				16.100,00	42.075,90	58.175,90		
122	1220 - 812 01	79	Erstausstattung im Zusammenhang mit vom Finanzministerium initiierten Optimierungen der Raumbedarfsdeckung	1.330,0	-1.000,0	330,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
123	1221 - 519 05	79	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Asylunterkünfte	2.000,0	-1.000,0	1.000,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
124	1220 - 517 03	80	Bewirtschaftung von Interimsunterkünften	15.880,0	-3.000,0	12.880,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
125	1220 - 517 12	82	Bewirtschaftung der restlichen Liegenschaft Erstaufnahmeeinrichtung Glückstadt	842,0	-300,0	542,0	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	
Summe Ausgaben EP 12				20.052,00	-5.300,00	14.752,00		
EP 13 Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	HH-Ansatz	Änderung	Ansatz neu	Haushaltsvermerk	Bemerkung
126	1312 - 111 03	22	Gebühren und Auslagen im Rahmen von Maßnahmen der stofflichen und produktbezogenen Marktüberwachung	9,0	40,0	49,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
127	1313 - 119 98	35	Einnahmen aus Ersatzzahlungen gem. § 15 Bundesnaturschutzgesetz i.V. m. § 9 Landesnaturschutzgesetz	2.600,0	2.000,0	4.600,0		Anpassung an die tatsächliche Einnahmeerwartung.
128	1313 - 234 01	37	Entnahme aus dem Sondervermögen zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur	8.564,1	4.000,0	12.564,1		Entnahme zur Deckung der Ausgaben für die Stiftung Fledermausschutz.
129	1318 - 334 02	124	Entnahme aus dem Sondervermögen “Energie- und Wärmewende, Klimaschutz und Bürgerenergie	15.000,0	4.000,0	19.000,0		Entnahme zur Deckung des Landesanteils der MG 1318 - 03 Energiewirtschaftliche Maßnahmen, Energiewende und Klimaschutz.
Summe Einnahmen EP 13				26.173,10	10.040,00	36.213,10		
130	1301 - 422 01	8	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	3.359,0	-35,0	3.324,0		Streichung Stellenaufbau im MEKUN.
131	1301 - 531 02	10	Öffentlichkeitsarbeit	209,3	-109,3	100,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
132	1301 - 531 04	10	Symposien und Fachtagungen	70,7	-40,7	30,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
133	1313 - 422 01		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	3.951,1	-35,0	3.916,1		Streichung Stellenaufbau im MEKUN.
134	1313 - 533 08	42	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Wolfsmanagements	450,0	-200,0	250,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
135	1313 - 428 01	40	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.619,3	-680,0	8.939,3		Streichung der Ranger-Stellen.
136	1313 - 894 07	50	Maßnahmen der Modellregion Schlei	100,0	-100,0	0,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
137	1313 - 534 11	63	Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Meeresschutzstation Ostsee	250,0	-100,0	150,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
138	1313 - 686 04	64	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für nicht-investive Maßnahmen	2.660,0	-331,1	2.328,9		Streichung der Zuwendung für Ranger-Stellen.

139	1313 - 533 23	67	Entgelte für die Abwicklung der Vertragsnaturschutz-Programme "Waldvertragsnaturschutz"	50,0	-40,0	10,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
140	1313 - 698 01 MG 07	NEU	An die Stiftung Fledermausschutz Schleswig-Holstein	0,0	4.000,0	4.000,0		Umsetzung aus EP 06, Gegenfinanzierung durch grün-blaue Infrastruktur.
141	1316 - 633 02	119	An Kreise und Gemeinden zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes	150,0	-100,0	50,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
142	1318 - 422 01	126	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)	1.102,5	-175,0	927,5		Streichung Stellenaufbau im MEKUN.
143	1318 - 533 15	140	Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung und Fortschreibung einer Wasserstoffstrategie	250,0	-100,0	150,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
144	1318 - 892 02	141	Zuschüsse für Investitionen für Maßnahmen im Rahmen einer schleswig-holsteinischen, norddeutschen und nationalen Wasserstoffstrategie	25.565,0	-24.565,0	1.000,0		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
Summe Ausgaben EP 13				47.786,9	-22.611,1	25.175,8		
EP 14 Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Digitalisierung								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
145	1402 - 359 02	7	Entnahme aus Rücklagen für IT	23.000,0	7.000,0	30.000,0		Vollständige Entnahme zur Deckung der Ausgaben in Kapitel 1402. (Bestand ca. 31 Mio)
146	1407 - 359 63	26	Entnahme aus der Rücklage Leihgeräte für Lehrkräfte	21.000,0	9.000,0	30.000,0		Deckung der vollständigen Ausgaben der MG 63 Ausgaben für die Leihgeräte der Lehrkräfte.
Summe Einnahmen EP 14				44.000,0	16.000,0	60.000,0		
147	14 01 - 972 01	Neu	Globale Minderausgabe	0,0	-50.000,0	-50.000,0		Erwartete Minderausgaben im gesamten EP 14.
Summe Ausgaben EP 14				0,0	-50.000,0	-50.000,0		
EP 16 InfrastrukturModernisierungsProgramm für unser Land Schleswig-Holstein (IMPULS 2030)								
Lfd. Nr	Titel	Seite	Zweckbestimmung	Ansatz in T€	Änderung in T€	Ansatz neu in T€	Haushaltsvermerk	Bemerkung
148	1611 - 334 01	55	Entnahmen für Investitionen aus dem Sondervermögen IMPULS 2040	137.330,1	401.663,7	539.704,0		Vollständige Entnahme der IMPULS-Maßnahmen aus dem Sondervermögen.
149	1612 - 359 01	59	Entnahme aus der Rücklage für Baumaßnahmen des UKSH	46.705,0	33.720,0	80.425,0		Entnahme zur Deckung der gesamten Ausgaben in der MG 1612 - 04 - Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.
Summe Einnahmen EP 16				184.035,1	435.383,7	620.129,0		
Summe Ausgaben EP 16				0,0	0,0	0,0		
Mehreinnahmen					-54.476,4			
Mehrausgaben					-54.476,4			
Ergebnis					0,0			

D. Änderungsanträge zum Stellenplan 2026 der FDP-Fraktion									
Lfd. Nr	Titel	Bes.Gr./EntgeltgGr.	Änderung		Umsetzung		Summe	Vermerke	Bemerkung
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	0301 - 422 01	A 14	-1				-1	Rückgängigmachung der neuen Stellen.	Verwaltungsstellen: Es soll keinen weiteren Stellenaufbau geben.
2		A 9 LG 2.1	-1				-1		
3	0301 - 422 02 MG 02	A14	-1				-1	Rückängigmachung der neuen Stellen.	Verwaltungsstellen: Es soll keinen weiteren Stellenaufbau geben.
4		A12	-1				-1		
5		A11	-1				-1		
6	0401 - 422 01	A14	-4				-4	Rückängigmachung der neuen Stellen.	Verwaltungsstellen: Es soll keinen weiteren Stellenaufbau geben.
7		A13 LG 2.1	-3				-3		
8		A11	-2				-2		
9	0501 - 422 01	A 16	-1				-1	Rückängigmachung der neuen Stellen.	Verwaltungsstellen: Es soll keinen weiteren Stellenaufbau geben.
10		A15	-4				-4		
11		A14	-1				-1		
12		A13 LG 2.1	-4				-4		
13	0601 - 422 01	A16	-1				-1	Rückängigmachung der neuen Stellen.	Verwaltungsstellen: Es soll keinen weiteren Stellenaufbau geben.
14		A 15	-3				-3		
15		A 14	-1				-1		
16		A 13 LG 2.1	-1				-1		
17		A12	-2				-2		
18	0703 - 422 05 (MG 04)	A 13 LG 2.2	3		67		70	Rückängigmachung der in Abgang gestellten Stellen.	Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen: Wiederaufbau der zum 31.07.2025 weggefallenen Stellen. Die Planstellen sollen zum 2. Schulhalbjahr 2025/2026 wieder bereitgestellt werden. Teilumsetzung von 67 nicht besetzten Stellen aus dem EP 0710.
19		A 13 LG 2.2	127				127	Streichung der kw-Vermerke	Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen. Die Planstellen sollen auch über das Schuljahr 2026/27 beibehalten werden. Der kw-Vermerk zum 31.07.2026 ist zu streichen.
20	0710 - 422 04	A13 LG 2.2				67	-67	Umsetzung	Planstellen für die sog. Vertretungsfeuerwehr. Umsetzung der seit Jahren nicht besetzten Stellen in 0703 - 422 05 (MG 04), um diese dauerhaftmit Lehrkräften besetzen zu können.
21	0712 - 422 01	A 13 LG 2.1	30				30	Rückängigmachung der in Abgang gestellten Stellen.	Planstellen für Lehrkräfte an Gymnasien. Wiederaufbau der zum 31.07.2025 weggefallenen Stellen. Die Planstellen sollen zum 2. Schulhalbjahr 2025/2026 wieder bereitgestellt werden.
22		A 14	38				38	Rückängigmachung der in Abgang gestellten Stellen.	Planstellen für Lehrkräfte an Gymnasien. Wiederaufbau der zum 31.07.2025 weggefallenen Stellen. Die Planstellen sollen zum 2. Schulhalbjahr 2025/2026 wieder bereitgestellt werden.
23		A 13 LG 2.2	140				140	Rückängigmachung der in Abgang gestellten Stellen.	Planstellen für Lehrkräfte an Gymnasien. Wiederaufbau der zum 31.07.2025 weggefallenen Stellen. Die Planstellen sollen zum 2. Schulhalbjahr 2025/2026 wieder bereitgestellt werden.
24		A 14	36				36	Streichung der kw-Vermerke	Die Planstellen sollen auch über das Schuljahr 2025/26 beibehalten werden. Der kw-Vermerk zum 31.07.2026 ist zu streichen.
25		A 13 LG 2.2	79				79	Streichung der kw-Vermerke	Die Planstellen sollen auch über das Schuljahr 2025/26 beibehalten werden. Der kw-Vermerk zum 31.07.2026 ist zu streichen.
26	0715 - 422 01	A 13 LG 2.1	165				165	Rückängigmachung der in Abgang gestellten Stellen.	Planstellen für Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen. Wiederaufbau der zum 31.07.2025 weggefallenen Stellen. Die Planstellen sollen zum 2. Schulhalbjahr 2025/2026 wieder bereitgestellt werden.
27		A 13 LG 2.2	37				37	Streichung der kw-Vermerke	Planstellen für Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen. Die Planstellen sollen auch über das Schuljahr 2025/26 beibehalten werden. Der kw-Vermerk zum 31.07.2026 ist zu streichen.
28	0801 - 422 01	A 14	-1				-1	Rückängigmachung der neuen Stellen.	Verwaltungsstellen: Es soll keinen weiteren Stellenaufbau geben.
29		A13 LG 2.1	-1				-1		
30	0904 - 422 01	R1	10				10	Neue Stellen	10 Neue Stellen für Verwaltungsrichter.
31	1301 - 422 01	A 14	-4				-4	Rückängigmachung der neuen Stellen.	
32		A 13 LG 2.1	-4				-4		
33		A11	-1				-1		